

Lieder für das einhundertvierundneunzigste Montagsgebet am 25.11.2019

Christ läßt weit die Fah - nen we - hen, die Völ - ker
müs - sen vor ihm ste - hen und ru - fen: Christ soll
Kö - nig sein! Angst, Furcht und Not ver - fliegt,
da Christ durch Lie - be siegt; nicht blut' - ge
Schlacht hat das ge - macht, al - le - lu - ja! Du,
Christ, sollst un - ser Kö - nig sein!

2. Glücklich blühen alle Staaten, von Gottes Willen gut beraten,
die rufen: Christ soll König sein! Nicht gottlos glänzt die Wehr,
Fried hegt der Völker Ehr, der Eintracht Band schirmt Volk und Land,
alleluja! Du, Christ, sollst unser König sein!.
3. Glaub und Treue schützt die Ehen, in Reinheit soll die Jugend stehen,
denn Christus will ihr König sein. Wo Zucht bewahrt das Haus,
geht Friede ein und aus. O süßes Licht, verlaß uns nicht,
alleluja! Du, Christ, sollst unser König sein!



Es ragt ein heh-rer Kö-nigs-thron, von Got-tes-macht ge-
grün-det, dar-auf des ew-gen Va-ters Sohn sein Wort den Zei-ten
kün-det. Er herrscht im neu-en Got-tes-reich als wah-rer Gott und
Mensch zu-gleich. Herr Je-sus, Kö-nig al-ler Welt, führ'
al-le in dein Kö-nigs-zelt!

2. Nicht durch des Schwertes Machtgebot hast du die Welt bezwungen,
du hast durch Kreuz und Opfertod die Krone dir errungen;
dein Reich ist nicht von ird'scher Art, die Seelen sind um dich geschart.
Herr Jesus...

3. Dir beugt sich jedes Gotteskind und dankt dir Heil und Frieden.
Wo deines Blutes Segen rinnt, sind wir vom Tod geschieden.
Dir ist der Himmel untertan, dein Zepter weist zu ihm die Bahn.
Herr Jesus ...

4. O König, dem die Welt sich weiht, wir alle sind dein eigen.
Vor deinem Thron soll Menschenstreit und Völkerfehde schweigen!
Dein Wort allein bringt Recht und Licht, dein Urteil ist das Weltgericht.
Herr Jesus...



Kö-nig ist der Herr, Völ-ker gebt ihm Ehr. Um ihn steht und wacht



2. Allen schafft er Recht, wie dem Herrn, dem Knecht. Jeder gilt ihm gleich.
Wahrheit heißt sein Reich, Kraft, Gerechtigkeit, Treu und Billigkeit.
Preiset seinen Namen: Er ist heilig. Amen.
3. Kommt von nah und fern, lobet Gott den Herrn. Beuget eure Knie,
tief anbetend hie. Ruft ihn; er verzeiht in Barmherzigkeit.
Preiset seinen Namen: Er ist heilig. Amen.



2. Du thronst dem Vater gleich und hältst mit ihm das Reich.
Alles ist dir übergeben von dem lieben Vater dein,
du wirst über Tod und Leben der allein'ge Richter sein.
3. Der ganze Erdenkreis ist voll von deinem Preis;
und der Himmel, da du sitztest, flammt von deiner Herrlichkeit;
deiner Allmacht, wenn du blitzest, weicht alle Feindlichkeit.
4. Dich ehr'n die Seraphim, dich ehr'n die Cherubim,
Herr, dir jubeln alle Chöre: Heilig, heilig, heilig ist,
dessen Herrlichkeit und Ehre unvergleichlich, Jesus Christ!
5. All deiner Heil'gen Schar lobpreist dich immerdar.
Ihre Namen steh'n geschrieben in dem Buch der Ewigkeit,
weil sie sind beständig blieben dir zu Ehren in der Zeit.

Froh - lockt mit Freud, ihr Völ - ker all, und jauch - zet Gott mit
fröh - li - chem Schall, der Al - ler - höchst ist mäch - tig sehr, der
gan - zen Welt Kö - nig und Herr, Al - le - lu - ja, Al - le - lu -
ja, Al - le - lu - ja.

2. Mit Macht er seine Feinde zwingt,
Leut unter unser Füße dringt,
Zum Erbteil hat er uns erwählt,
Die Kirch sein Herzen wohlgefällt,
Alleluja, Alleluja, Alleluja.
3. Mit Jauchzen fährt auf Gottes Sohn,
der Herr mit hell'r Posaunen Ton,
lobsingt, lobsinet unserm Gott,
der überwand Sünd, Höll und Tod,
Alleluja, Alleluja, Alleluja.
4. Christus ist aller Welt ein Herr,
lobsingt ihm klüglich, preist sein Ehr,
sein Herrschaft, über alle gleich,
bringt auch die Heiden zu sein Reich,
Alleluja, Alleluja, Alleluja.
5. Auch Fürsten und die mächtig sein,
nimmt er auf zu der Christengemein,
wenn sie nur geben Gott die Ehr,
schützen die Kirch und reine Lehr,
Alleluja, Alleluja, Alleluja.